



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 106-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.200

Eingereicht am: 07.06.2022

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: FDP (Arn, Muri b. Bern) (Sprecher/in)
FDP (Reinhard, Thun)
FDP (Zimmerli, Bern)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Direktion für Inneres und Justiz
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Strategische Arbeitszonen ermöglichen

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Grossen Rat eine Gesetzesänderung vorzulegen, die ermöglicht, dass strategische Arbeitszonen (also einige wenige für die kantonale Volkswirtschaft bedeutungsvolle, geeignete Entwicklungsflächen) im Rahmen von alleinigen kantonalen Entscheiden für die Ansiedlung von Unternehmen bereitgestellt werden können.

Begründung:

Der Kanton Bern schafft mit dem sogenannten ESP-Programm an ausgewählten Standorten gute Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung. Durch die Koordination der raumwirksamen Interessen werden neue Arbeitsplätze mit regionaler bzw. überregionaler Ausstrahlung an attraktiven Standorten ermöglicht.

Als flankierendes Projekt zum ESP-Programm sollen an verschiedenen Standorten im Kanton Bern als Strategische Arbeitszonen (SAZ) grössere zusammenhängende Flächen planerisch soweit bereitgestellt werden, dass diese bei Bedarf innerhalb von wenigen Monaten baureif sind. Erfahrungen zeigen nämlich, dass die rasche unproblematische Verfügbarkeit eines Grundstücks eine wichtige Voraussetzung für den Standortentscheid eines Unternehmens darstellt.

Während die «normalen» ESP gut «unterwegs» sind, d. h. teilweise bereits vollständig entwickelt sind, harzt es bei den SAZ.

So hat die DIJ betreffend den Standort «Ins Zbangmatte» zwar in löblicher Weise und mit grossem Engagement einen Gesamtentscheid über den Erlass einer KÜO und die Erteilung der Baubewilligung für die Basiserschliessung vorbereitet, in der Absicht, diesen nach den

Kreditbeschlüssen der Gemeinde Ins zeitverzugslos zu erlassen. An der Volksabstimmung vom 15. Mai 2022 schickten dann die Stimmberechtigten der Gemeinde sowohl den Er-schliessungskredit als auch den Landverkauf im Gebiet Zbangmatte und damit das gesamte Projekt bachab. Die Bemühungen des Kantons waren also für die Katze und die Bereitstellung einer wichtigen Arbeitszone im kantonalen, volkswirtschaftlichen Gesamtinteresse scheiterte. Dies nicht zuletzt als Folge der unterschiedlichen Zuständigkeiten.

Verteiler

– Grosser Rat